

Presseinformation

10. Dezember 2008

Rotweine aus Niederösterreich überzeugten Expertenjury

Aktuelle Prämierung des Fachmagazins „Falstaff“

Dass Niederösterreichs Winzer nicht nur hervorragende Weißweine, sondern auch immer bessere Rotweine produzieren, stellte die diesjährige Rotweingala des Fachmagazins „Falstaff“ einmal mehr unter Beweis. Niederösterreichs Rotweine gewannen bei diesem renommierten Wettbewerb, der heuer bereits zum 29. Mal durchgeführt wurde, vier von insgesamt elf Kategorien. Bei den Sorten „St. Laurent“ und „Shiraz“ gingen die Ränge eins bis drei an Winzer aus Niederösterreich.

Sortensieger beim „St. Laurent“ wurde das Weingut Schloss Gobelsburg vor dem Weingut Schneider aus Tattendorf sowie Hans und Philipp Grassl aus Göttlesbrunn. Beim „Shiraz“, einer Rotweintraube, die erst in jüngster Zeit in Österreich populär geworden ist, gewinnt das Weinbaugebiet Carnuntum alle drei ersten Plätze: Hier gewann Toni Hartl aus Reisenberg vor dem Weingut Artner aus Höflein sowie Franz und Christine Netzl aus Göttlesbrunn.

Die beiden Sieger stellte das Land Niederösterreich auch beim „Zweigelt Grand Prix 2008“ und in der Kategorie „Cuvée“. Den „Zweigelt Grand Prix 2008“, den Preis für den besten jungen Zweigelt des Jahrgangs 2007, holte sich Walter Glatzer aus Göttlesbrunn. Mit einer Rotweinmischung aus den Sorten Zweigelt, Merlot und Cabernet Sauvignon entschied Gerhard Markowitsch aus Göttlesbrunn die „Cuvée“-Wertung für sich. Insgesamt verkostete und prämierte die „Falstaff“-Fachjury über 1.500 Rotweine von 520 österreichischen Betrieben.

Nähere Informationen: <http://www.falstaff.at/>, <http://www.weinausoesterreich.at/>.